

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Heinz-Hermann Schnabel (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

### Unterrichtsversorgung an der Grundschule in Schornsheim

Die **Kleine Anfrage 837** vom 28. Juni 2007 hat folgenden Wortlaut:

Eltern beschwerten sich darüber, dass seit knapp drei Monaten die Unterrichtsversorgung der Schulklasse 4 b massiv gefährdet ist. Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerwochenstunden fehlen der Grundschule in Schornsheim zum momentanen Zeitpunkt durch strukturellen wie auch durch temporären Unterrichtsausfall?
2. Wie ist die Vertretung für die Klassenlehrerin der Klasse 4 b an der Grundschule Schornsheim geregelt?
3. Welche Qualifikation haben die jeweiligen Vertretungskräfte?
4. Wird die komplette Stundenzahl der erkrankten Klassenlehrerin übernommen oder wird für die Vertretung eine geringere Stundenzahl angesetzt?
5. Welche Maßnahmen sind seitens der Landesregierung beabsichtigt, um im kommenden Schuljahr den Unterrichtsausfall an der Grundschule Schornsheim zu reduzieren?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 17. Juli 2007 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die amtliche Schulstatistik für die Unterrichtsversorgung, die dem Landtag als Vorlage 15/643 zugegangen ist, weist für die Grundschule Schornsheim ein Plus von 0,5 Lehrerwochenstunden aus. Zum Zeitpunkt der Bearbeitung dieser Anfrage (3. Juli) gab es keinen temporären Unterrichtsausfall.

Zu Frage 2:

Zur Reduzierung bzw. zur Vermeidung temporären Unterrichtsausfalls wegen Krankheit, Fortbildung u. Ä. stehen verschiedene Instrumentarien wie schulinterne Vertretungen, andere schulorganisatorische Maßnahmen bzw. Feuerwehrlehrkräfte zur Verfügung. Von diesen Möglichkeiten machte auch die Schulleitung Gebrauch, um Unterrichtsausfall nach Erkrankung einer Lehrkraft in der Klasse 4 b zu vermeiden.

Zu Frage 3:

Die zur Vertretung in der Klasse 4 b eingesetzten Personen waren Grundschullehrkräfte und in einem Fall eine Person mit dem 1. Staatsexamen für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen.

Zu Frage 4:

Die erkrankte Lehrkraft wurde beim Einsatz der Grundschullehrkräfte und der Kraft mit 1. Staatsexamen komplett vertreten. Beim Einsatz der Feuerwehrlehrkraft erfolgte ein reduzierter Vertretungsumfang von 19 Lehrerwochenstunden. Die übrigen Stunden wurden nach den unter Punkt 2 beschriebenen Maßnahmen aufgefangen.

b. w.

Zu Frage 5:

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion wird die Grundschule Schornsheim im Schuljahr 2007/2008 absehbar voll versorgen können.

Doris Ahnen  
Staatsministerin